



VoRG Schaumburger- Land Corona-time

Eure Trainer haben sich für Euch in der Corona-Zeit 2020 ein kleines Zeitvertreibs-Programm zusammen gestellt!

Wir wünschen Euch Viel Spaß dabei!

Eure Menta, Jenni, Emma, Miriam, Jo, Katrin, Leonie T., Mina, Leona und Leonie K.!

*Liebe Mitglieder und Förderer der VoRG Schaumburger-Land,
wir sind überglücklich, dass wir so engagierte Ausbilder/Trainer
in unserem Verein haben, die diese Broschüre Zeitvertreib für
Euch entworfen haben.*

Ganz großes Lob an Euch!

*In dieser schweren Corona-Zeit möchten wir Euch damit ein bisschen
Euren Verein, mit all seinen Inhalten nach Hause holen
und Euch für die bisherige Unterstützung des recht jungen Vereins,
damit auch unseren Dank an Eure Treue und Liebe, die Ihr dem
Pferdesport und seinen Ausbildern entgegen gebracht habt,
ausdrücken!*

*Wir hoffen alle sehr, dass wir alsbald wieder ein Stück "Normalität"
in unseren Alltag und Sport zurück erlangen werden
und möchten Euch bis dahin hiermit die Zeit versüßen.*

Wir sind in Gedanken immer Bei Euch – bleibt alle gesund!!

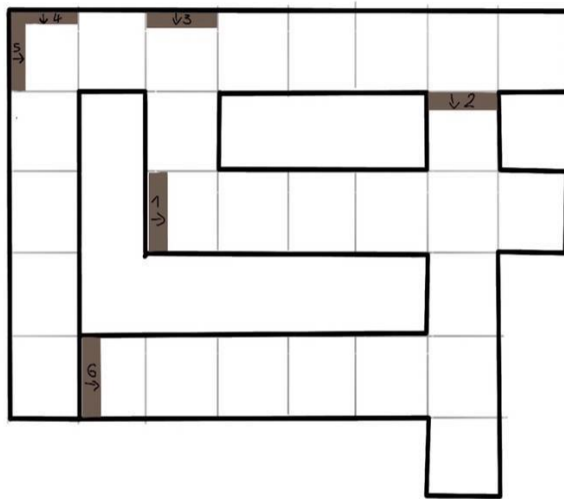
Eure Trainerinnen

*Jenni, Leonie K., Leonie T., Jo, Katrin, Menta, Miriam, Emma,
Lilly, Mina und Leona
sowie der gesamte Vorstand der
VoRG Schaumburger-Land e.V.*



Minas

Kreuzworträtsel



1. Wie heißen junge Pferde
2. wie heißt ein gestreifter Verwandter vom Pferd
3. Wie heißen Pferde Füße
4. Wie heißen Weibliche Pferde
5. Wie heißen Weiße Pferde
6. Was trinken Pferde

Pflege von Pferden

Aufgabe: Bearbeite die vier Aufgaben über die Pflege von Pferden. Viel Erfolg!



Pferde sind in freier Wildbahn relativ robust, haben allerdings auch eine geringere Lebenserwartung als Zuchttiere. Sie pflegen ihr Fell gegenseitig mit ihren Zähnen und dem Maul. Das stärkt gleichzeitig auch den sozialen Zusammenhalt der Herde. Hauspferde leben länger, brauchen aber auch sehr viel Pflege und Zuwendung. Ein Pferd will täglich

gepflegt und vor allem gefüttert werden.

1) Wie oft muss man sich um sein Pferd kümmern?

Zweimal am Tag braucht ein Pferd Futter. Gibt es im Stall keine automatischen Tränken, muss auch das Wasser herangeschafft werden. Jedes Pferd sollte nach Möglichkeit täglich bewegt werden. Wird ein Pferd in einer Box im Stall gehalten, braucht es zur Abwechslung wenigstens ein bis zwei Stunden pro Tag Auslauf. Entweder ist das ein Ausritt, eine Trainingseinheit auf dem Reitplatz oder Bewegung an der Longe. Davor und danach muss das Fell gepflegt werden. Mit einem Eisenstriegel wird Schmutz aufgearbeitet und mit einer "Kardätsche", das ist eine spezielle Bürste, ausgebürstet.



2) Schreibe die Antwort auf die Frage in das jeweilige Kästchen:

a) Was braucht ein Pferd zweimal am Tag?

b) Wozu wird ein Striegel verwendet?

c) Wie wird eine Pferdebürste noch genannt?

d) Was bedeutet es ein Pferd zu bewegen?

Bei der Fellpflege kann man gut Veränderungen an der Haut und am Fell erkennen. So werden Krankheiten vorgebeugt. Durch das Bürsten werden die Muskeln des Pferdes massiert. Das ist vor allem bei im Stall lebenden Pferden sehr wichtig, da sie sich selber wenig bewegen können. Die tägliche Nähe bei der Fellpflege stärkt darüber hinaus die

Katrins Pflegetipps

Verbindung und das Vertrauen zwischen Mensch und Pferd. Nach einem Ausritt muss das Pferd trockengerieben werden. Ansonsten kann es sich verkühlen und wird leicht krank. Ein Schweißmesser oder eine Decke können dabei ebenfalls helfen.

3) Welche der drei Aussagen ist richtig? Kreuze sie jeweils an:

a) Fellpflege ist völlig unwichtig.

b) Fellpflege stärkt die Verbindung zum Reiter.

c) Fellpflege verursacht Krankheiten.



d) Nach einem Ausritt muss das Pferd abgetrocknet werden.

e) Mit einer Pferdedecke bringt man das Tier zum Schwitzen.

f) Ein Pferd wird durch Schwitzen niemals krank.

Besonders wichtig ist die regelmäßige Kontrolle und Pflege der Hufe. Alle sechs bis acht Wochen sollte ein Hufschmied die Hufe kontrollieren und ausschneiden. Ist das Hufeisen locker oder gar verloren gegangen, muss es ersetzt werden. Nur so kann das Pferd gut laufen und rutscht auf Beton und Asphalt nicht so leicht aus. Zwischendurch sollte man die Hufe selber kontrollieren und bei Bedarf Fremdkörper entfernen. Hat ein Pferd trockene Hufe, so muss man diese einfetten.



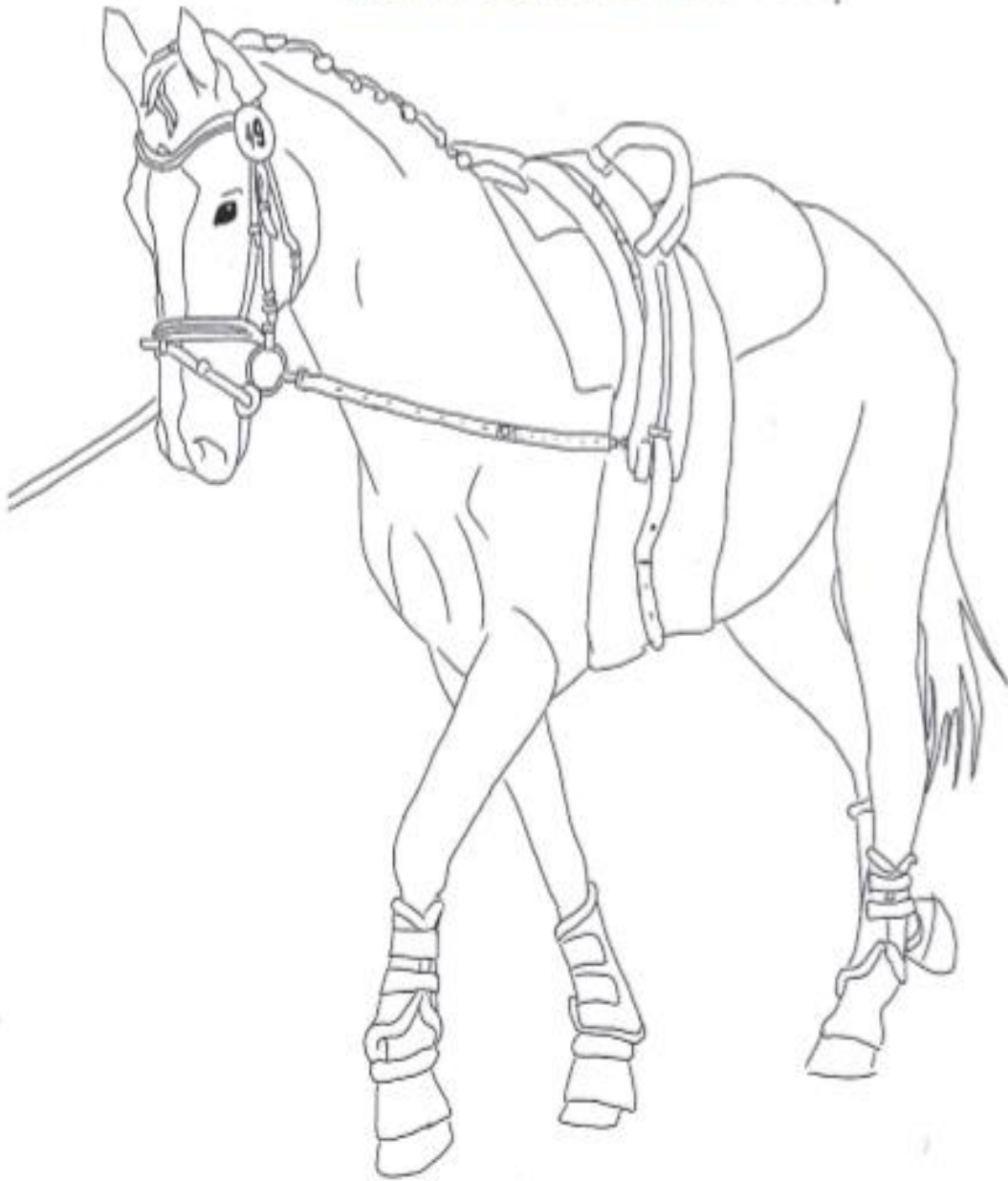
4) Welche Körperteile des Pferdes müssen häufig kontrolliert werden? Warum ist das so wichtig?

Lösungen zum Arbeitsblatt:

- 1) Um ein Pferd muss man sich täglich kümmern.
- 2) a) Futter und Wasser; b) zur Fellpflege; c) Kardätsche und d) es laufen zu lassen.
- 3) Die Aussagen b) und d) sind als korrekt anzukreuzen.
- 4) Die Hufe müssen kontrolliert werden, damit das Pferd gut laufen kann.

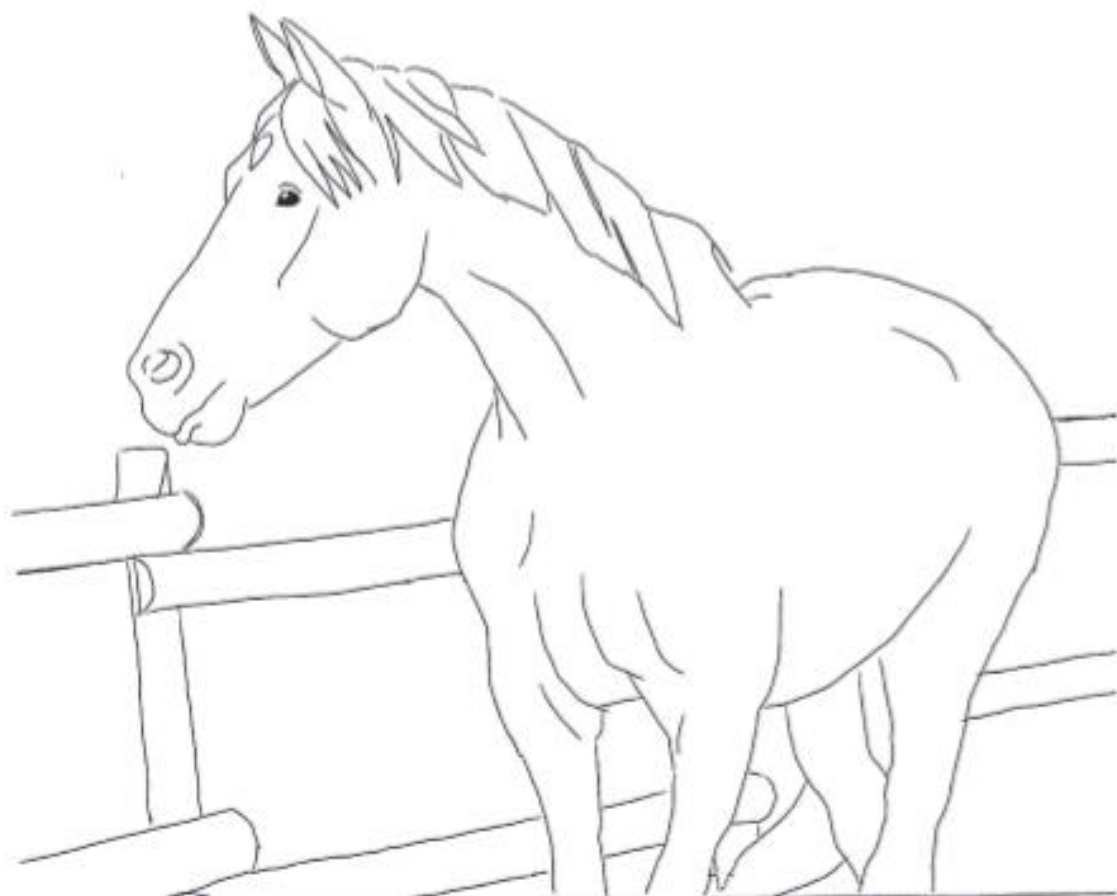
Sammys Mal-Tipp

Als Katrin und Miriam, Wasco und Ramina
duschten, schrubbelten sie ein bisschen zu
dell! Jetzt haben die beiden ihre ganze
Fellfarbe verloren, kannst du ihnen helfen
wieder bunt zu werden?



Wasco

Ramina



Die Geschichte vom Pferd, das Eier legt

Maria erwachte und schlug die Augen auf. Ein Glücksgefühl breitete sich in ihr aus: Sie machte Ferien auf dem Reiterhof! „Juhu, es geht los, ihr Pferde, ich komme!“, rief sie. Schnell zog sie sich an und war schon auf dem Weg in den Pferdestall zu ihrem Ferienpony Nero. So früh am Morgen war noch alles ruhig.

Eier im Heu

Als sie die schwere Stalltür aufschob, war sie sehr gespannt, denn gestern war etwas Merkwürdiges passiert! Maria öffnete die Box ihres Ferienponys Nero, streichelte es abwesend und schaute in die Heutraufe. Tatsächlich! Da lag wieder eines! Schneeweiß und sauber lag dort ein Ei. Vorsichtig steckte sie es in ihre Jackentasche. Damit ging sie zurück zu Mona, mit der Maria ihr Ferienzimmer teilte. „Seit wann gibt es Pferde, die Eier legen?“, überlegte sie.

Ostern war längst vorbei und die Geschichte mit dem Osterhasen – na ja! Mona schlief noch. Maria schüttelte sie leicht und hielt ihr wortlos das Ei vor die Nase. „Was ist?“, gähnte Mona. „Na was! Rate mal, wo ich das Ei herhabe!“ Mona richtete sich auf, da fiel auch ihr alles wieder ein: Das Ei von gestern hatte der Pferdepfleger gefunden, lauthals gelacht und allen Kindern davon erzählt. „Maria, pass bloß auf, dass dir nicht noch Hasenohren wachsen!“ oder „Marias Pony legt Eier!“ waren die Spottrufe der anderen gewesen.

Und jetzt wieder ein Ei. „Lass das bloß nicht die anderen sehen“, riet Mona, „die lachen sich tot!“ „Du hast gut reden, wir müssen herausfinden, wo das Ei herkommt!“, erwiderte Maria. Ständig spukte ihr das Ei im Kopf herum! Pferde legen keine Eier – wie kam es dann dahin?

Das Pferd wird bewacht

Maria genoss den Tag auf dem Pferderücken von Nero sehr. Und auf dem Rückweg zum Stall hatte sie ihren Entschluss gefasst: Heute Nacht wollte sie sich im Pferdestall einschließen lassen. Sie würde die ganze Nacht wachen, dann musste sie herausfinden, welches Geheimnis sich hinter den Eiern in Neros Heu verbarg.

Zum Gespött würde sie sich jedenfalls nicht machen lassen! „Du spinnst!“, meinte Mona, als Maria sie in ihren Plan einweihte. „Das traust du dich nie!“ Mona hatte Recht, ihr war ziemlich mulmig zumute. Aber Maria war entschlossen, ihren Plan auszuführen.

Maria beweist Mut

Als es Zeit war, ins Bett zu gehen, zog sich Maria warm an und schlich in den Stall. Alles war dunkel bis auf die kleine Hoflampe, die die ganze Nacht brannte. Die Stalltür stand offen. Gott sei Dank, abgeschlossen war noch nicht! Michael, der Tierpfleger, drehte gerade seine letzte Runde im Stall. Und als er bei Jupiter in der letzten Box verschwand, schlüpfte Maria in den Stall.

Doch Michael schien Marias Rascheln gehört zu haben, denn bevor er die Tür zuschloss, hielt er inne und schaute sich noch einmal um. Maria hielt den Atem an. Ihr Herz pochte ganz laut. Sie würde Riesenärger bekommen, wenn sie jetzt entdeckt würde! Doch Michael schloss die Stalltür ab und ging. Erleichtert kam Maria aus ihrem Versteck hervor. Wie gespenstisch es hier war! So ganz anders als bei Tageslicht!

Die Nacht beim Pferd

Überall große Schatten, es knarzte und knackte. Leise huschte sie zu Neros Box und öffnete sie. Neros Anwesenheit und sein vertrauter Geruch beruhigten Maria. Auch die anderen Pferde wurden still. Sie zog sich hoch und setzte sich auf die Trennwand.

Sich in die Box zu setzen war zu gefährlich, denn schnell könnte sie getreten werden. Sie sah, dass noch kein Ei in der Heutraufe war. Sie wartete. Von den Pferden war nur hin und wieder ein leises Schnauben zu hören. Nero schien zu schlafen. Auch Maria fielen fast die Augen zu, bis ihr vom Sitzen auf der schmalen Trennwand der Po schmerzte. Sie sprang auf den Boden.

Immer noch kein Ei und nichts zu sehen, wo eins herkommen könnte! Mit einer Satteldecke ausgerüstet, machte sie es sich wieder auf der Trennwand bequem. Wie viel Uhr es wohl sein mochte? Wieder fielen ihr die Augen zu. Sie schlief ein.

Es flattert gespenstisch

Plötzlich streifte sie etwas an der Wange! Sie schrak auf, fiel fast von der Trennwand. Ihr Herz klopfte wie wild: Was war das? Eine Riesenfledermaus? Ein Vogel? Im morgendlichen Dämmerlicht konnte sie wenig erkennen.

Sie hatte fast die ganze Nacht verschlafen! Nero schien jedenfalls nicht erschrocken, als sich dieses Flatterwesen auf seinem Rücken niederließ. Jetzt hatte Maria Gelegenheit, genauer hinzusehen: Ein Huhn! Auf Neros Rücken saß ein Huhn! Beide schienen beste Freunde zu sein. Das Huhn flatterte weiter, landete in der Heutraufe und – legte mit aufgeregtem Gegackere ein Ei. Maria lachte und lachte.

Das Rätsel um die Eier wird gelöst

Erst jetzt merkte sie, dass ihre Knie vor Schreck zitterten. Ein Huhn war des Rätsels Lösung! Und jetzt sah sie auch, wie das Huhn in den Stall kam: Die Oberlichter der niedrigen Außenwand waren offen. Und neben dem Pferdestall war ein Bauernhof.

Meine Güte, auf das Naheliegendste war sie nicht gekommen! Und die Nachricht von Marias Entdeckung sprach sich in Windeseile bei allen herum: Mit Michael bekam sie erst mal Ärger, aber alle anderen waren schwer beeindruckt von ihrem Mut, im Stall zu übernachten. Auch Michael musste schon wieder grinsen. Und die Eier? Die gab's jetzt immer zum Frühstück ...

Welches war Dein unheimlichstes Erlebnis und bist mutig gewesen?



by Leona

- ♥ Voltigieren ist ein Team-Sport
- ★ Voltigieren ist abwechslungsreich
- ♥ Voltigieren ist eine Mischung aus dem Umgang mit dem Pferd und Akrobatik
- ★ Voltigieren macht Spaß
- ♥ Voltigieren gibt Erfolge
- ★ Voltigieren gibt Vertrauen zum Pferd
- ♥ Voltigieren gibt Energie
- ★ Voltigieren ist für alle da
- ♥ Es bilden sich schnell Freundschaften
- ★ Man lernt mit den Pferden sorgsam umzugehen

Das kleine Pferdquiz

1. Wenn ein Pferd ein Pferdekind bekommt, wie wird dieses genannt?

- a. Kalb W
- b. Pferdebaby T
- c. Fohlen G

2. Wir atmen mit der Nase Luft ein. Heisst dieses Organ bei Pferden auch Nase oder Vielleicht ganz anders?

- a. Nase M
- b. Nüstern V
- c. Riechorgan N

3. Was ist der Unterschied zwischen Ponys und Pferden?

- a. Beides sind Pferde, nur das Pony ist kleiner, T
- b. Pferde und Ponys, das sind unterschiedliche Rassen, P
- c. Ponys sind Pferde mit einem dicken Bauch D

4. Wie heisst das Gerät, mit dem man Dreck aus dem Fell eines Pferdes bürstet?

- a. Kardätsche M
- b. Striegel S
- c. Pferdebürste B

5. Welche Fellfarbe hat ein Rappe?

- a. Schwarz A
- b. Weiß W
- c. Gescheckt G

6. Was gilt als Glücksbringer?

- a. Ein Haar aus dem Schweif eines Pferdes H
- b. Ein Hufeisen R
- c. Ein Kuss von einem Pferd L

7. Was sind Cavaletti?

- a. Eine Pferderasse X
- b. Die Medaillen beim Reitturnier M
- c. Kleine Hindernisse G

8. Wie heisst das Pferd von Pippi Langstrumpf?

- a. Kleiner Donnerstag D
- b. Kleiner Onkel S
- c. Kleines Hufeisen N

9. Was können Pferde nicht?

- a. Sich übergeben E
- b. Rückwärts gehen F
- c. im Liegen schlafen S

10. Was sind Chaps?

- a. Beinkleider von Cowboys H
- b. Reitstiefel R
- c. Reitkappe K



Bringe die Buchstaben hinter Deiner Lösung in die richtige Reihenfolge

_____ !

by Miri

Zusatzfragen

A) Was für Pferde kennt ihr, die gar keine Pferde sind?

B) Wer Kennt ein Lied, in dem es um Pferde geht?

C) Welche Berufe rund um Pferde fallen Euch ein?

D) Wer von Euch kennt bekannte Pferde aus Büchern?

Male Dein schönstes Erlebnis beim Voltigieren!

Wortsuche

A	G	F	E	T	H	T	T	D	T	R	K	Ü	R	N	S
N	O	A	P	F	E	R	D	Ü	O	P	I	U	Z	T	C
H	L	L	O	N	G	E	L	K	J	H	S	G	T	R	H
A	K	P	N	H	Z	U	L	R	C	H	S	C	H	E	L
N	J	O	Y	I	Z	Z	U	L	M	E	S	C	H	W	E
G	H	U	O	A	T	O	T	U	R	N	I	E	R	Q	I
E	S	I	R	N	H	Y	W	H	C	S	I	T	J	A	F
R	P	K	E	N	A	N	A	R	N	D	U	I	E	Y	E
B	A	M	W	Y	L	P	S	V	B	H	J	G	O	X	M
V	G	J	P	F	L	I	C	H	T	J	A	R	N	S	N
C	A	U	G	E	E	F	O	N	I	E	N	U	E	W	H
X	T	J	P	O	S	Q	T	U	V	W	X	N	U	E	O
Y	G	N	P	E	I	T	S	C	H	E	Y	D	N	D	L
A	F	H	T	M	A	T	T	E	B	S	Z	S	Y	C	Z
S	D	Z	Q	N	S	R	T	T	E	N	A	I	U	V	P
D	H	A	N	D	S	T	A	N	D	I	B	T	G	F	F
S	S	T	D	G	O	Ü	W	E	T	F	H	Z	E	R	E
T	A	G	A	H	S	G	E	Y	O	A	N	I	O	A	R
A	Y	G	U	R	T	C	M	A	N	A	Y	O	I	M	D
L	X	B	V	F	R	H	A	L	K	E	V	Z	W	I	A
L	C	V	B	V	O	L	T	I	G	I	E	R	E	N	R
F	F	G	H	J	K	L	Ü	P	O	I	U	X	X	A	T

1. Voltigieren →
2. Stall ;
3. Wasco ;
4. Ramina ;
5. Pony ;
6. Longe →
7. Peitsche →
8. Gurt →
9. Grundsitz ;
10. Holzpferd ;
11. Matte →
12. Handstand →
13. Spagat ;
14. Turnier →
15. Pferd →
16. Halle ;
17. Pflicht →
18. Kör →
19. Schiefe ;
20. Anhänger ;



Jofys Wörtersalat

PferdeLeckerLies zum selber

Mais-Leckerli:

backen!

- 225 g Zuckerrübensirup
- 200 g Maismehl
- 150 g Vollkornhaferflocken
- gegenbenfalls etwas wasser

So geht's:

Alles gut vermischen und eventuell etwas Wasser dazugeben.

Möglichst gleichgroße Kugeln (Walnussgroß, möglichst!!!)formen. Auf das eingefettet (oder mit Backpapier)

Blech legen. Bei 120°C trocknen lassen (1-2 Stunden lang; je nach dem wie ihr meint).

nach dem Backen trocknen lassen! <-- aber einige Tage!

The Best

- 1Packung Müsli
 - 1Packung Haferflocken
 - etwas Wasser
 - 1 kleines Glas Honig (ca. 200-300gr.)
 - Karotten, Bananen, Äpfel (kleingehackt),
- alles zusammenmengen, danach in eine lange Rolle formen und in ca. 2cm lange Stücke schneiden
im Ofen trocknen, bei 120 Grad (1-2Stunden lang; je nach dem wie ihr meint, dass es richtig ist)
Später wieder über einige Tage trocknen lassen!

Tolles Rezept

- 500g Zuckerrübensirup (Grafschafter Goldsaft)
- 250g Vollkornhaferflocken
- 750g Vollkornmehl
- etwas Wasser (je nachdem wie klebrig das ganze ist)

So geht's:

alles zu einem Bollen kneten

Eine ca. 3cm dicke Rolle machen (am besten auf Haferflocken), und Scheiben schneiden.

Bei 200°C 10 min in den Ofen. Dann abkühlen lassen und min 2 Tage (auf der Heizung)

richtig hart werden lassen



Jennis Back-Tipps

TRAINER INTERVIEW

Jennifer Weigelt

Lieblingofilm: StarWars Staffel 4-6

Lieblingssänger: /

Lieblingessen: Kartoffelpüree mit Blumenkohl in Sauce Hollandaise

Lieblingstier: Pferd

Lieblingsspruch: Es ist wie es ist

Lieblingsschulfach: Sport und Deutsch

Wie würdest du dich in drei Worten beschreiben: loyal, ehrlich, geduldig

Wenn du ein Pferd wärst, welche Rasse: Eng. Vollblut

Spitznamen: Jonsi, Frau Weigelt!

Josefine Werner

Lieblingofilm: Aladdin, König der Löwen

Lieblingssänger: Lost frequencies

Lieblingessen: Curry mit Reis

Lieblingstier: Pferd, Manta Rochen

Lieblingsspruch: Find your patience before I lose mine

Lieblingsschulfach: Englisch (manchmal Geschichte)

Wie würdest du dich in drei Worten beschreiben: verschellert, ungeduldig, loyal

Wenn du ein Pferd wärst, welche Rasse: Ardenner

Spitznamen: Jo, Jofi,

Report von Leonie Töhte+Trainer-Friends

Leonie Töhte

Lieblingsfilm: 3 Schritte zu dir

Lieblingssänger: Jo @; Lewis Capaldi

Lieblingsessen: Pizza

Lieblingstier: Pferd (Ramina, Wasco, Charlie)

Lieblingsspruch: Träume nicht dein Leben, lebe dein Traum!

Lieblingsschulfach: Naturwissenschaften, Sport

Wie würdest du dich in drei Worten beschreiben: sinnfrei, dauerverletzt, loyal (Menta, Jo)

Wenn du ein Pferd wärst, welche Rasse: Shetti

Spitznamen: Puffi, lööölööö, lelola, Nesrin

Samantha Werner

Lieblingsfilm: Mamma Mia 2

Lieblingssänger: Jo, Mans Zelterlöw, Michael Schulte

Lieblingsessen: Lasagne, Dumplings, Chop suey

Lieblingstier: Elefant, Pferd

Lieblingsspruch: Net lang schnacken, Kopf in Nacken

Lieblingsschulfach: Englisch (Sport)

Wie würdest du dich in drei Worten beschreiben: dumm, gehirlos, verschallert

Wenn du ein Pferd wärst, welche Rasse: Knappstrupper

Spitznamen: Menta, Sammy, sam, Schmonk, Monte Carlo, Samtea, Semmelbrösel

Leonie Kern

Lieblingsfilm: Isi und Ossi

Lieblingssänger: Lewis Capaldi

Lieblingsessen: Spaghetti

Lieblingstier: Pferd

Lieblingsspruch: You only fail when you Stop trying

Lieblingsschulfach: Sport

Wie würdest du dich in drei Worten beschreiben: Nett, lustig, hilfsbereit

Wenn du ein Pferd wärst, welche Rasse: Hannoveraner

Spitznamen: Leo, die Aufstoß Weltmeisterin,

Emma Buchholz

Lieblingsfilm:

Lieblingssänger: Billie Eilish

Lieblingsessen: Pommes

Lieblingstier: Hund, Pferd

Lieblingsspruch: /

Lieblingsschulfach: Mathe, Sport

Wie würdest du dich in drei Worten beschreiben: nett, hilfsbereit, vertrauensvoll

Wenn du ein Pferd wärst, welche Rasse: Isländer

Spitznamen: Omma, Eemma, Ömmer, Emmalein

Leona Kittel

Lieblingsfilm: Mein Lotta Leben, alles Bingo mit Flamingo

Lieblingssänger: Mark Forster

Lieblingsessen: Kartoffelsuppe, Linsensuppe

Lieblingstier: Pferd, Hund

Lieblingsspruch: Sei wie Ananas.....

Lieblingsschulfach: Mathe, Sport, Kunst

Wie würdest du dich in drei Worten beschreiben: pferdeverrückt, vollverrückt, Tierfreund

Wenn du ein Pferd wärst, welche Rasse: Hannoveraner

Spitznamen: Leo Löwe, Leo

Miriam Ahnefeld

Lieblingsfilm: 3 Schritte zu dir, Ein ganzes halbes Jahr, Flicka, alle Marvel Filme

Lieblingssänger: /

Lieblingsessen: Apfelmus, Pancakes, Obstsalat, Karotten, Spätzle, Käsesahne Torte

Lieblingstier: Pferd, Schlange

Lieblingsspruch: /

Lieblingsschulfach: Pause

Wie würdest du dich in drei Worten beschreiben: faul, verfressen, zielstrebig

Wenn du ein Pferd wärst, welche Rassen: Mini Wasco

Spitznamen: Möri, Miri, Möhrchen, Miriam Ohnefön, Miriam Ahnefall

Mina Schledom

Lieblingssfilm: Marvel endgame

Lieblingssänger: Mark Forster

Lieblingssessen: Avocado Salat

Lieblingstier: Katze

Lieblingsspruch: Bleib immer du selbst, außer du kannst ein Einhorn sein, dann sei ein Einhorn

Lieblingsschulfach: Kunst

Wie würdest du dich in drei Worten beschreiben: lustig, kreativ, mutig

Wenn du ein Pferd wärst, welche Rasse: Friese

Spitznamen: Minchen Titchen, Meina Vedeina, Minchen, Papagei

Katrin Barnert

Lieblingssfilm: Seite an Seite

Lieblingssänger: Sting

Lieblingssessen: China Nudeln

Lieblingstier: Pferd und Katze

Lieblingsspruch: Du kannst alt sein wie nh Kuh, du lernst immer noch dazu

Lieblingsschulfach: Mathe und Chemie

Wie würdest du dich in drei Worten beschreiben: Impulsiv, Zielstrebig, Stur

Wenn du ein Pferd wärst, welche Rasse: Kaltblut

Spitznamen: Katze Inka, Katty, Katinka, Katrina, Truthahn, Kätzin, Team Mama

Gedanken einer Volti-Mutter

Was unsere großen und kleinen Voltis in sportlicher Hinsicht so alles können, ist für jedermann gut sichtbar.

Aber was wir nicht sehen, und was für mich als Mutter von drei inzwischen erwachsenen Töchtern genauso wichtig ist, ist das, was das Voltigieren aus unseren Kindern gemacht hat:

Sie lernen, Verantwortung gegenüber ihrem lebendigen Sportpferd zu übernehmen, sind zuverlässig, ehrlich, ehrgeizig und kompromissbereit. Das erklärt auch, weshalb fast alle Voltis gute Schüler sind.

Sie sind gesellig, naturverbunden und sehr reiselustig. Sie teilen alles, ja wirklich alles: Erfolge, Niederlagen, Freud und Leid, Nahrung und Kleidung. Und ich glaube, wenn es sein muss, auch die Zahnbürste.

Sie sind loyal und sehr hilfsbereit. Wenn ein Gruppenmitglied Hilfe braucht, ist es oberstes Gebot, egal wann und wo zu helfen. Ich glaube es gibt nichts, was in der Gruppe nicht gelöst werden kann.

Unsere Voltis sind teamfähig, können diskutieren und finden (manchmal auch mit Hilfe des Trainers) immer einen Weg, der für alle in der Gruppe akzeptabel ist.

Alle Gruppenmitglieder sind trotz ihrer Stärken und Schwächen gleichberechtigt, egal ob 8 oder 18 Jahre alt.

Unsere Kinder entwickeln so schon nach ein bis zwei Jahren ein ausgeprägtes Selbstwertgefühl. Sie müssen sich nichts beweisen, brauchen keine teuren Markenklamotten, müssen nicht in Nobeldiscos gehen oder gar ihre Unzufriedenheit mit Alkohol oder Drogen betäuben.

Für uns Eltern ist es doch sehr gut und beruhigend zu wissen, wo und mit wem unsere Kinder unterwegs sind.

Ich glaube, wer bis zu seinem 18. oder 19. Lebensjahr voltigiert hat, der kann nicht nur auf dem Pferderücken stehen. Nein, er steht mit beiden Beinen fest im Leben.

In über 17 Jahren, in denen meine Kinder beim Pegasus voltigiert haben, durfte ich aus allen Gruppen so manche Voltis kennen lernen. Die meisten sind heute zwischen 18 und 35 Jahre alt. Einige davon haben schon selbst Familie mit Kindern. Aber Voltis sind sie alle noch – zumindest im Herzen.

Mir ist nicht ein Volti bekannt, der seine Lehre abgebrochen hat oder gar auf die schiefe Bahn geraten ist.

Für uns Eltern ist es ganz normal, dass ein Volti neben dem Voltigieren auch so ganz nebenbei alle guten Eigenschaften mitbekommt, auf die wir als Eltern so stolz sind.

Aber ich kann mir vorstellen, dass es manchmal für die Trainer ein hartes Stück Arbeit ist, die verschiedenen Charakteren unter einen Hut zu bringen.

Durch die liebevolle, einfühlsame, verständnisvolle aber auch konsequente Art gegenüber unseren Kinder haben es die Trainer geschafft, und werden es hoffentlich noch viele Jahre schaffen, aus unseren kleinen Voltis junge Menschen mitzuformen, die so positiv in die sportliche als auch menschliche Zukunft schauen.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“. Oder einen Verein wie den Pegasus, wie ich meine.

Wir alle können froh und glücklich sein, dass unsere Kinder soviel Gefallen am Voltigieren haben und gleichzeitig dabei viel lernen, von dem sie und wir ihr ganzes Leben lang profitieren.

Liebe Trainer, ich wünsche Euch und mir, dass ihr immer genug Idealismus und Kraft habt, um noch vielen Kindern diesen tollen Sport und Lebenserfahrung zu übermitteln.

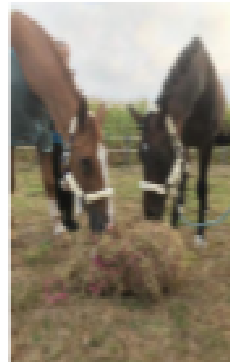
Mit dieser Einsicht sollten wir Eltern trotz vieler durchgelaufener Voltisocken und jeder Menge Schmutzwäsche unsere Kinder und den Verein mit aller Kraft unterstützen.

Denn was und wo wären unsere Kinder ohne das Volti....

Die besten Trainersprüche

- „pack mal deine Hand auf den rechten Rücken“
- „lächeln, Volti macht Spaß!“
- „Atmen nicht vergessen“
- „Füße lang, du bist kein Flugzeug“
- „mach dich schwer! Dein Pferd ist keine Hüpfburg“
- „hört auf zu quatschen, oder soll ich euch noch Kaffee und Kuchen bringen?“

*Leonie K., Leonie T., Emma, Leona,
Katrin, Miri, Jo, Jenni, Mina, Lilly, Menta*



Was ist dein Lieblingsspruch von deinem Trainer?

Vorstand VRG Schaumburger-Land e.V.

- ▶ Maik Kording 1. Vorsitzende
- ▶ Dirk Werner 2. Vorsitzende - Sponsoring
- ▶ Michaela Kappe 1. Kassenwartin -
 Mitgliederverwaltung
- ▶ Jessica Heine 2. Kassenwartin -
 Buchhaltung
- ▶ Jann Backer Schrift- und Pressewart
- ▶ Katrin Barnert Sport- und Voltigierwartin -
 Unterricht und Pferde
- ▶ Samantha Werner Jugendwartin -
 Vereins-Line
- ▶ Silke Buchholz
 und Björn Kern Kassenprüfer

VoRG Schaumburger-Land e.V.

Westerntor 5

31699 Beckedorf

vrg-schaumburgerland@web.de

www.vrg-schaumburger-land.jimdo.com

Bankverbindung

Sparkasse Schaumburg

BIC: NOLADE21SHG

IBAN: DE19 2555 1480 0313 7617 77

Danke

Danke, dass wir zwei so tolle **Pferde** haben – Wasco und Ramina (Danke auch an Katharina!)

Danke an **Familie Reese**, dass sie uns so herzlich aufgenommen haben, wir fühlen uns sehr wohl bei Euch,

Danke an den **Vorstand**, dass ihr immer alles möglich macht,

Danke an die **Trainerinnen**, nur gemeinsam können wir viel erreichen, Ihr seid die Besten,

Danke an die **Reitbeteiligungen** die sich in der schweren Corona Zeit liebevoll um unsere Besten Pferde kümmern,

Danke an die **Eltern, Voltigierinnen und Voltigierer**, sowie alle **Aktiven- und Passiven Mitglieder**, die uns trotz allem so super unterstützen und unseren noch so jungen Verein in dieser schweren Zeit treu bleiben,

Danke an die vielen **Förderer, Sponsoren, Freunde, Verwandten, Familien** die es uns immer wieder ermöglichen unseren Sport sorgenfrei auszuüben!

Wir sind sehr stolz darüber, ein Teil von Euch zu sein!

VoRG Schaumburger-Land e.V.

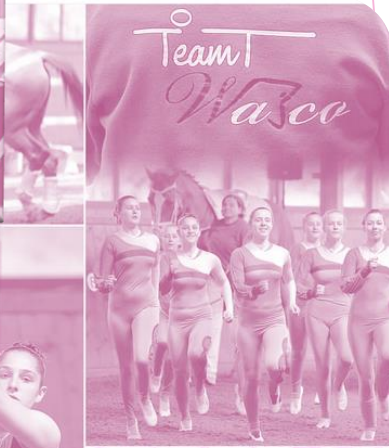




Team 2

Einzel

Team 4



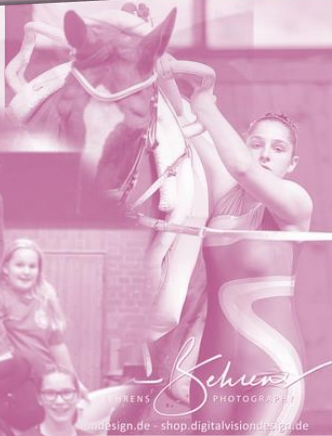
Team Wasco



Team 3

Doppel

Team 1



Schnee PHOTOGRAPHY
design.de - shop.digitalvision.de/ig.de



Team 5

Impressum:

VoRG Schaumburger-Land e.V.

Der Trainerstab:

Leonie Töhte, Leonie Kern, Miriam Ahnefeld,

Samantha und Josefine Werner, Jennifer

Weigelt, Mina Schledorn, Katrin Barnert,

Emma Buchholz, Leona Kittel

Westerntor 5

31699 Beckedorf

vrgschaumburgerland@web.de

www.vrg-schaumburger-land.jimdo.com

Bankverbindung

Sparkasse Schaumburg

BIC: NOLADE21SHG

IBAN: DE19 2555 1480 0313 7617 77

Beckedorf April 2020